

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programmes oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

Rundbrief Christine Buchholz | Februar 2013

Friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

**Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Genossinnen und Genossen,**

sowohl die Situation in Ägypten, als auch der Krieg in Mali haben für Schlagzeilen in den letzten Wochen gesorgt. Deshalb habe ich diese beiden Themen zum Schwerpunkt dieses Rundbriefes gemacht.

Aber auch die Kämpfe hierzulande gehen weiter – für Umfairteilung, gegen Privatisierung und Entlassungen. Lasst uns gemeinsam diese Kämpfe unterstützen.

Mit solidarischen Grüßen Ihre / Eure

Christine Buchholz

Ägypten: die Revolution geht weiter



Im Club Voltaire in Frankfurt diskutierte ich mit vielen Gästen über die Situation in Ägypten.

werden. Ausgelöst wurde die neue Eskalation durch den Streit um die Verfassung, die die Muslimbrüder mit ihren salafistischen Verbündeten im Eiltempo durchgeprescht hatten. Zusammen mit Frank Renken habe ich dazu Ende Dezember eine Hintergrundanalyse veröffentlicht, die ihr [hier](#) findet.

Passend zum zweiten Jahrestag der Revolution könnt ihr nun auch in gedruckter Form einen umfassenden Bericht zur Reise bekommen, die ich im September mit Annette Groth und anderen in Ägypten und Tunesien durchgeführt habe. Zu erhalten ist der Reisebericht in meinen Wahlkreisbüros in Offenbach und Frankfurt am Main. Als Download findet ihr hier eine [PDF-Version](#).

Der Besuch Präsident Mursis in Berlin hat die Aufmerksamkeit der Medien in Deutschland erneut auf die Situation in Ägypten gelenkt. Der zweite Jahrestag der Revolution war von heftigen Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und der Staatsmacht geprägt. Präsident Mursi hatte über drei Städte den Ausnahmezustand verhängt und das Militär ermächtigt, Verhaftungen durchzuführen. Dagegen habe ich in einer [Pressemitteilung](#) Stellung bezogen.

Dank des Widerstandes auf der Straße, an dem sich auch der unabhängige Gewerkschaftsverband EFITU beteiligt hat, konnte ein Zurück zum Militärrecht verhindert



»Wir brauchen eine zweite Revolution«

Ägypten und Tunesien im September 2012.
Ein Reisebericht von
Christine Buchholz und Annette Groth

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Mali: Bundeswehr beteiligt an einem weiteren Krieg

Mit der Entsendung von drei Transall-Maschinen der Luftwaffe nach Mali ist die Bundeswehr nun an einem weiteren Krieg beteiligt. Dieses Mal geht es darum, die französische Armee bei der Rückeroberung der abtrünnigen Landesteile im Norden Malis zu unterstützen. Obgleich die Mali-Krise seit Monaten schwelt, wurde die Entscheidung nun so übereilt getroffen, dass die Bundesregierung nicht einmal mehr den Bundestag konsultierte.

Der Krieg in Mali wird keines der Probleme lösen, die zur Abspaltung des Nordens geführt haben – aber viele neue Probleme schaffen. Dies konnte ich in einer [Rede](#) im Bundestag anlässlich einer Generaldebatte zur Politik gegenüber der Sahelzone thematisieren. In einem [Interview](#) mit der Zeitschrift *marx21* habe ich zu Fragen rund um den Malieinsatz beantwortet.

Afghanistan: der Krieg geht weiter

Erneut hat die Regierungskoalition mit Unterstützung vieler Abgeordneter aus SPD und Grünen im Januar der Fortsetzung zum Afghanistanmandat der Bundeswehr um ein Jahr zugestimmt. Nur die Fraktion DIE LINKE stimmte geschlossen dagegen. Wir stehen weiter für einen sofortigen Komplettabzug aus Afghanistan. Mehr findet ihr [hier](#).



Unterschriftenaktion und Aktionstag "Umfairteilen" am 13. April

Die Unterschriftenaktion für "Reichtum besteuern" hat begonnen. Ziel ist, bis September mehr als 100.000 Unterschriften zu sammeln und diese noch vor der Bundestagswahl zu übergeben. Deshalb beteiligt euch, sammelt in euren Kreisverbänden, an Infotischen und bei Veranstaltungen, denn gemeinsam können wir als LINKE einen Großteil zum Erfolg der Aktion beitragen! Eine Kopiervorlage der Unterschriftenlisten mit einem Eindruck "Gesammelt durch: DIE LINKE" gibt es [hier](#).

Auch die Vorbereitungen zum dezentralen Aktionstag am 13. April laufen in den lokalen Bündnissen bereits auf Hochtouren. Wie schon zum bundesweiten Aktionstag im September 2012 wollen wir als LINKE auch im April an möglichst vielen Orten präsent sein.

Klinikverkauf in Offenbach: SPD, Grüne, CDU und FDP ignorieren Bürgerwillen

Am 7. 2. stimmten die Stadtverordneten der Stadt Offenbach über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zum Erhalt des städtischen Klinikums ab. Der Magistrat mit dem Bürgermeister Peter Schneider (Grüne) empfahlen die Nichtzulassung des Bürgerbegehrens. Die Stadtverordneten folgten mehrheitlich diesem Vorschlag.

Wie in ganz Europa, werden auch in Offenbach die vermeintlichen Sachzwänge der leeren Kassen über demokratische Rechte und den Erhalt wichtiger kommunaler Infrastruktur gestellt.

DIE LINKE hatte das Bürgerbegehren aktiv unterstützt. Wir werden den Kampf um den Erhalt von Arbeitsplätzen und einer umfassenden Gesundheitsversorgung in Offenbach weiterhin unterstützen.

[Mehr](#)

Nazis stoppen - Solidarität mit Tim



Auch der hessische Landesvorstand und Landesrat der LINKEN zeigten Solidarität mit Tim

Am 13. Februar findet in Dresden ein Aktionstag gegen Nazis statt. Infos auf der [Website von Dresden Nazifrei](#). Vor einem Monat wurde der Berliner Antifaschist Tim zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 10 Monaten ohne Bewährung verurteilt. Tim soll am 13. Februar 2011 per Megafon eine Menschenmenge aufgewiegelt und zum Durchbrechen einer Polizeisperre mit den Worten

"nach vorne" aufgefordert haben. Das Urteil ist ein Skandal und war vor allem politisch motiviert. Der Landesverband Hessen hat Tim und allen anderen von Repression Betroffenen seine Solidarität ausgedrückt. Spenden zur Prozesskostenhilfe für Tim und andere bitte an:

Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Kto: 7403887018
BLZ: 100 900 00
Berliner Volksbank
Stichwort: „FREISTAAT“

Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:
Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt
Natalie Dreibus
christine.buchholz@wk2.bundestag.de
Tel.: 069 - 970 979 64
Fax.: 069- 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt
Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
heide.scheuch@yahoo.de
Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach
Lisa Hofmann
christine.buchholz@wk.bundestag.de
Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:
christine.buchholz@bundestag.de
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im Internet unter: www.christinebuchholz.de
oder auf Facebook: <http://www.facebook.com/ch.buchholz?ref=sgm>

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint. Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an christine.buchholz@bundestag.de mit dem Betreff "Verteiler"